

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Julia Pütz
	Telefon (0202)	563 - 4800
	Fax (0202)	563 - 8422
	E-Mail	julia.puetz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.04.2021
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1239/19</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>18.05.2021</b>	<b>BV Oberbarmen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>08.06.2021</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Linienwegänderungen des Busverkehrs im Bereich Agnes-Miegel-Straße</b>		

#### Grund der Vorlage

Linienwegänderungen der WSW mobil GmbH

#### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr beschließt auf Empfehlung der Bezirksvertretung Oberbarmen die für die Linienwegänderungen notwendige Haltestelleneinrichtung „Agnes-Miegel-Straße“.

#### Einverständnisse

entfällt

#### Unterschrift

Meyer

#### Begründung

Mit der Drucksache VO/0422/21 wurde im Ausschuss für Verkehr über die kommende Fahrplanänderung am 18.08.2021 berichtet. Um die Fahrplanänderung so umsetzen zu können ist unter anderem folgende Änderung des Linienweg notwendig:

Zum Fahrplanwechsel 2021 ist eine Linienwegänderung bei den Linien 618 und 624 sowie des Einsatzwagens E810 geplant. Auf diesen Linien entfallen die Schleifenfahrten über die Agnes-Miegel-Straße. Die Busse fahren dann den direkten Weg über die Gennebrecker Straße (618, E810) bzw. über die Schellenbecker Straße (624). Ziel der Linienwegänderung

ist die Beschleunigung der Linien und damit die Steigerung der Attraktivität für durchfahrende Fahrgäste. Es werden Anschlüsse verbessert und im Ergebnis wird der Aufwand reduziert. Für die überwiegend durchfahrenden Fahrgäste (mehr als 500 pro Werktag) ergibt sich eine Fahrzeiterparnis von zwei Minuten. Für die betroffenen Anwohner (weniger als 200 pro Werktag) verlängern sich die Fußwegentfernungen zur Bushaltestelle um 150 bis 400m. Zur Umsetzung der Linienwegänderungen ist in Fahrtrichtung Wichlinghausen für die Linien 618 und E810 die Einrichtung einer neuen Haltestellenposition in der Gennebrecker Straße erforderlich. Die neue Haltestellenposition „Agnes-Miegel-Straße“ ist gegenüber der heutigen bestehenden Haltestellenposition, entlang des Friedhofes, geplant. Mit der An- und Abfahrt des Busses in den Haltestellenbereichs wird eine Länge von 43 m benötigt. Um so wenig Parkplätze wie möglich in Anspruch zu nehmen, wird die Zufahrt zu dem Garagenhof der Häuser Gennebrecker Straße 59-79 in den Abfahrtsweg eingerechnet. Für die Halteposition müssen sieben Parkplätze entfallen. Es werden durch die entfallenden Haltestellenbereiche „Lahmburger Straße“ und „Agnes-Miegel-Straße“ keine zusätzlichen Parkplätze entstehen. Ein Aufbau eines Wetterschutzes kann leider zum jetzigen Zeitpunkt nicht umgesetzt werden, da ein Aufbau/Umbau der Wetterschutzeinrichtungen der entfallenden Haltestellen „Agnes-Miegel-Straße“ und „Lahmburger Straße“ nicht möglich ist und ein Wetterschutzneubau aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden kann. Sollte sich zukünftig die Möglichkeit zu einem Wetterschutzaufbau ergeben, werden wir vorrangig diese Haltestellenposition mit einem Wetterschutz ausstatten. Da es im Rahmen der Linienwegänderung zu keiner Bautätigkeit im Bereich der neu eingerichteten Haltestellen kommt, findet zurzeit noch keine barrierefreie Anpassung statt.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten, die bei der Verlegung der Haltestellen entstehen werden von der WSW mobil GmbH getragen.

### **Zeitplan**

Die Umsetzung soll zum nächsten Fahrplanwechsel am 18.08.2021 erfolgen.

### **Anlagen**

- Anlage 1: Übersicht Linienwegänderungen
- Anlage 2: Lageplan Haltestelle Agnes-Miegel-Straße